

Urgestein nun in Fußballrente

Hauptversammlung beim TSV Altheim

„Wie ehrt man jemanden, der schon alles hat?“ Diese Frage stellte sich Helmut Grenz, der Vorsitzende des TSV Altheim, mit Blick auf Ehrenmitglied Adolf Walz. Der langjährige Jugendleiter für Altheim, Talheim und Grünmettstetten wird bei der Jahreshauptversammlung der SG Altheim/Grünmettstetten am 22. Mai sein Amt nach mehr als 35 Jahren in jüngere Hände abgeben.

JOCHEN STÖHR

Altheim. Als Dank für seine zahlreichen Verdienste überreichte ihm Grenz einen Gutschein. Mathias Sailer vom Vorstand der SG bezeichnete ihn in seinem Bericht als „Urgestein des Jugendfußballs, der kontinuierlich gute und konstante Arbeit verrichtet hat“.

Zuvor kamen die Verantwortlichen der vier sportlichen Abteilungen des TSV – Tennis, Tischtennis, Fußball und Turnen (jeweils mit Jugendabteilung) – zu Wort, sowie die Mitglieder des Vorstandes. Dass das sportliche Angebot des TSV nach wie vor sehr groß ist, wurde an den zahlreichen Mannschafts- und

Sportberichten deutlich. Als Erfolge konnte der Aufstieg des Tischtennis-Teams in die Kreisliga verbucht werden. Leiter Harry Blum lobte in diesem Zusammenhang auch die Presseberichte, ohne die kaum jemand wüsste, dass es überhaupt eine Tischtennisabteilung gibt.

In der Tennisabteilung freute sich Heidi Kebernik über eine erfolgreiche Teilnahme an „Jugend trainiert für Olympia“ in Kooperation mit der Grundschule Altheim und über einen damit verbundenen dritten Platz. Auch Ortsvorsteher Andreas Bronner gratulierte zu den sportlichen Erfolgen und freute sich über den Zusammenhalt innerhalb des Vereins, der jetzt – dank der Ausrichtung der Horber Hallenfußball-Stadtteilpokalturnier – wieder schwarze Zahlen schreibe.

Der Vorsitzende Helmut Grenz zog in seinem Bericht ebenfalls ein positives Fazit über das Fußball-Turnier und erinnerte auch an die kommenden Aktivitäten, die (neben den Mitgliedsbeiträgen) zur Finanzierung des Sportbetriebes beitragen sollen. Dazu zählen ein Sportnachmittag im Rahmen des Ferienprogrammes, sowie ein geplanter Mostbesen und die Diplomabschlussfeier der DHBW im November. Aktuell zählt der Verein 484 Mitglieder.